

Wie studiert es sich daheim?

Freistunde-Talk mit „The Red Aerostat“-Konzert

„Uni goes Straubing: Leben und studieren“ titelt die zweite Talkrunde der „Freistunde“, des Jugendmagazins des Straubinger Tagblatts. Die Moderatoren Sophia Häns und Florian Wende von der Freistunde laden am Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr, in den Alten Schlachthof ein. Dafür arbeitet die Freistunde-Redaktion mit der Technischen Universität München zusammen.

Seit Oktober 2017 ist Straubing Universitätsstadt. Das ist etwa drei Monate her. Das Leben rund um die Universität muss sich erst entwickeln. Brauchen wir ein Studentenwohnheim in Straubing? Gibt es genug Möglichkeiten, mit Freunden feiern zu gehen? Wie kann man das Studentenleben noch verbessern?

Eingeladen sind Schüler, Studenten und alle, die sich für das Thema interessieren oder einfach nur neugierig sind und vielleicht ihre Meinung zum Thema beisteuern wollen.

Antworten werden Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Prof. Dr. Jakob Burger, Inhaber der Professur für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik, Leonard Pischon, NawaRo-Student und AstA- und Fachschaftsvertreter, und Andreas Lesny, neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand im Fachgebiet Marketing und Management Nachwachsener Rohstoffe.

Gefördert wird die Veranstaltung, vom Bundesprogramm „Demokratie leben – Wir sind Straubing“. Der Eintritt zum Talk und zum anschließenden Konzert ist frei.

Die Band „The Red Aerostat“ kennt mittlerweile fast jeder Straubinger. Die vier Jungs touren mit ihrem Album „No Way Back Home“ durch ganz Deutschland. Am 1. Februar gibt die Band ein kostenloses Konzert im Anschluss an den Freistunde-Talk. –soh-



Die Moderatoren Sophia Häns und Florian Wende von der Freistunde.

(Foto: Christina Scharnowski)